

# ***Information zum Chargenrückruf von Johnson & Johnson***

Stand: 20. April 2022

## ***Widerruf der Freigabe für Charge XD955 des Covid-19-Impfstoffs von Janssen-Cilag***

Am 12. April 2022 hat die belgische Arzneimittelbehörde bekannt gegeben, dass eine Herstellungsstätte in den USA für den Wirkstoff des COVID-19-Impfstoffs von Janssen-Cilag (anderer Name Johnson & Johnson) nicht den Anforderungen der Standards der Guten Herstellungspraxis (GMP) entspricht.

Eine Charge des COVID-19-Impfstoffs von Janssen-Cilag, Charge XD955, die in Europa in Verkehr gebracht worden ist, stammt aus dieser Herstellungsstätte. Das für die EU zuständige Referenzlabor in Frankreich hat vorsorglich das europäische Freigabezertifikat widerrufen. Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) hat zwischenzeitlich auch das nationale Freigabezertifikat für die Charge XD955 zurückgenommen.

Daher können etwaige noch vorhandene Restbestände der Charge XD955 des COVID-19-Impfstoffs von Janssen-Cilag nicht mehr weiterverwendet werden. Andere Chargen des Impfstoffs von Janssen-Cilag sind hiervon nicht betroffen.

Janssen-Cilag führt eigenverantwortlich den Rückruf der Charge XD955 durch. Das entsprechende Informationsschreiben der Firma Janssen vom 14. April 2022 erhalten Sie hier: <https://tinyurl.com/2ptfu8s6>.

## ***Keine Gefährdung von Patientinnen und Patienten***

Die betroffene Charge wurde vor der Freigabe für die EU überprüft und weist keine qualitativen Beeinträchtigungen auf. Für Personen, die mit dem COVID-19-Impfstoff von Janssen-Cilag aus dieser Charge geimpft worden sind, besteht daher keine Gefährdung und keine Einschränkung der Wirksamkeit.

## ***Weiteres Vorgehen***

Der Hersteller bittet darum mitzuteilen, wie viele Vials aus der Charge XD955 vernichtet wurden. Den Rückmeldebogen finden Sie hier: <https://tinyurl.com/5n7p9y3z>. Die Rückmeldung erfolgt an: [Covid19VaccineJanssen@its.inj.com](mailto:Covid19VaccineJanssen@its.inj.com). Das Bundesgesundheitsministerium bittet ebenfalls um eine entsprechende Information. Wir werden die Rückmeldungen entsprechend sammeln und bitten darum, die Rückmeldung an den Hersteller und in „cc“ auch an die E-Mail-Adresse [soziale.sicherung@arbeitgeber.de](mailto:soziale.sicherung@arbeitgeber.de) zu senden.



**Ansprechpartner:**

**BDA | DIE ARBEITGEBER**

Bundesvereinigung der  
Deutschen Arbeitgeberverbände

**Soziale Sicherung**

T +49 30 2033-1600

[soziale.sicherung@arbeitgeber.de](mailto:soziale.sicherung@arbeitgeber.de)

Die BDA organisiert als Spitzenverband die sozial- und wirtschaftspolitischen Interessen der gesamten deutschen Wirtschaft. Wir bündeln die Interessen von einer Million Betrieben mit rund 20 Millionen Beschäftigten. Diese Betriebe sind der BDA durch freiwillige Mitgliedschaft in Arbeitgeberverbänden verbunden.